

Dankbar dürfen wir an das Geschehen in Betlehem, in Greccio denken.

Liebe Geschwister,

lasst uns am Beginn des neuen Jahres mit den Gedanken von Franziskus, im Blick auf den Herrn schauen. Denn voll Vertrauen dürfen wir erkennen, die „Fülle der Zeit“ ist angebrochen.

Jedes Jahr steht unter der Verheißung von Gottes Frieden, Heil und Segen: „Anno Domini - 2015“ „2015 nach Christi Geburt“. So sollen wir mit der Zusage von Gottes Heilssegnen selber zum Segen für andere werden, Boten des Friedens, wie Maria, auch Königin des Friedens genannt.

Dazu brauchen wir wie Salomo ein „hörendes Herz“ und wie Maria ein „bewahrendes Herz“, um die Frohbotschaft in unserem Leben durch Wort und Tat weiterzutragen, vor allem zu den Menschen in Not im Dienst an den Armen, an der „Peripherie“, wie der Papst immer wieder betont.

Armut in Deutschland wird immer größer, aber noch schlimmer ist sie weltweit.
Das Flüchtlingsproblem betrifft auch uns.

Vor 70 Jahren kamen in Scharen ostdeutsche Flüchtlinge und Vertriebene in den Westen; heute kommen sie meist aus Afrika, und aus dem Land, der Region Jesu.

Maria und Josef waren mit dem Christus-Kind politische Flüchtlinge bis nach Afrika, wie die Bibel erzählt.

Danken wir Gott, unserem Vater, dass ER uns immer wieder Menschen begegnen lässt, die nicht müde werden, uns in diesem Vertrauen zu bestärken, an die Hand zu nehmen in SEINEN Dienst.

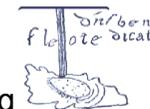
Franziskus, Mutter Teresa und so viele Kinder, Frauen, Männer, am Weg ... wie auch ...

Dietrich Bonhoeffer, er schrieb 1944 im KZ kurz vor seiner Ermordung dieses Gedicht, als Trost für seine Braut:

Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.
Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

So erbitte ich Gottes Segen für Euch, meine Geschwister, für unsere Gemeinschaft - und bitte IHN, uns zu leiten, unserer jeweiligen Berufung immer klarer zu werden und ihr und damit IHM zu folgen.

Euch und allen, die zu Euch gehören,
pace e bene,
Euer,



Bruder Wolfgang

NEUJAHRSSEGEN

GESEGNET SEI DAS NEUE JAHR DES HERRN,
WIR WOLLEN ANNEHMEN, WAS ES SCHENKT
UND NIMMT.

GESEGNET SEIEN DIE VIER JAHRESZEITEN, SIE
SOLLEN BLÜHEN, WACHSEN, REIFE UND ERNTE
BRINGEN.

GESEGNET SEIEN DIE ZWÖLF MONATE, DIE
VERKÜNDER DES LEBENS IN FÜLLE IN GOTTES
WELT.

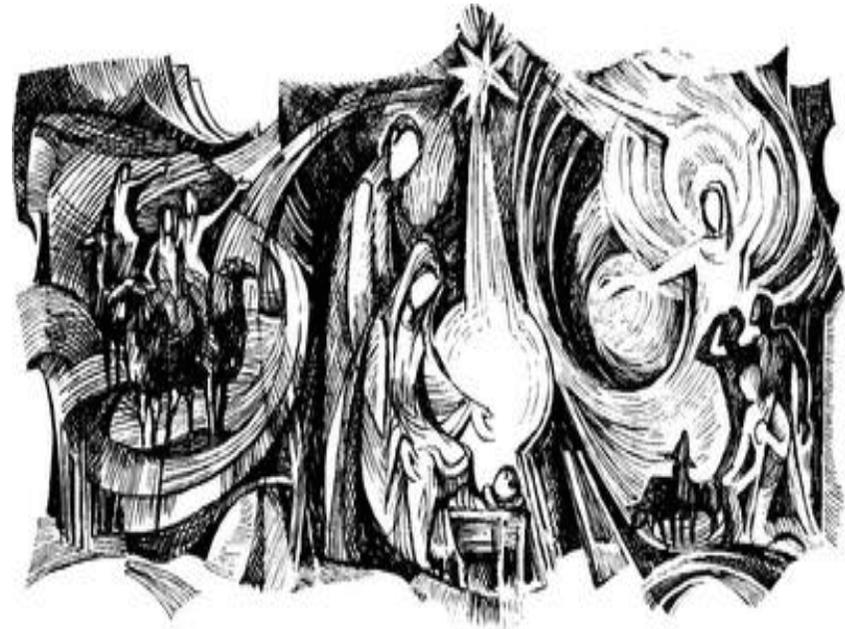
GESEGNET SEIEN DIE 52 SONNTAGE, GLÜCK
AUF DER ERDE UND VORGESCHMACK DES
HIMMELS.

GESEGNET SEIEN DIE 365 TAGE, DAMIT SIE UNS
NICHT MEHR AUFLASTEN, ALS WIR TRAGEN
KÖNNEN.

GESEGNET SEIEN DIE 8760 STUNDEN MIT
MOMENTEN DES GLÜCKS UND DER LIEBE, DEN
ZEICHEN DER ZUWENDUNG UNSERES GOTTES.

GESEGNET SEID IHR ALLE IM NAMEN UNSERES
GOTTES ...aus **Brasilien**.

Neujahr 2015



Ein Licht strahlt heute über uns auf,
denn geboren ist uns der Herr.

Und man nennt ihn:

Starker Gott, Friedensfürst, Vater der kommenden Welt.

Seine Herrschaft wird kein Ende haben.

Vgl. Jes 9,1.5; Lk 1,33